

DIE DÜRNTNER JUGEND HAT EINEN NEUEN JUGENDRAUM

DÜRNTEN Am Freitag, 1. März, wurde der neue Dürntner Jugendraum im Beisein verschiedener Behördenmitglieder, geladener Gäste sowie mit Vertretern der Stiftung für Kinder- und Jugendförderung Mojuga feierlich eröffnet.

Die Gemeinderätin Gabi Guyer, die das Ressort Gesellschaft leitet, hat in ihrer Ansprache betont, dass ihr ein eigener Raum für die Jugend seit ihrem Amtsantritt ein grosses Anliegen war, was sie auch mit einem Legislaturziel klar formuliert hatte. Mit der Eröffnung ihres «Herzensprojekts» schaute Gabi Guyer auf eine längere Geschichte der Dürntner Jugendarbeit zurück, die sie selbst als Mitglied der Schulpflege und Delegierte der damaligen Jugendkommission hautnah erlebt hat.

ALTER BAUWAGEN ALS JUGENDTREFF

Das damalige Jugendbüro im alten Sekschulhaus wurde zwar rege besucht, aber gerade die mobile Arbeit und einen eigenen Raum für die Jugend konnte das Jugendbüro nicht anbieten. Dank eines Geschenks der Cevi, ein gebrauchter Bauwagen, entstand das damalige Treffmobil, das nach einem Umbau über viele Jahre gute Dienste geleistet hat. Aus der Arbeit in der damaligen Jugendkommission ist vor rund 13 Jahren die Zusammenarbeit mit Mojuga ent-



Der neue Jugendraum befindet sich im historischen Schulgebäude A an der Nauenstrasse 1 in Tann.



Blick in den Jugendraum mit gemütlicher Sofaecke und Sitzgelegenheiten. Fotos: PD

standen, welche bis heute besteht. Das Treffmobil, welches bis Ende Januar regelmässig für die Dürntner Jugend genutzt wurde, war am 2. Februar zum letzten Mal in Betrieb. Das räumlich sehr begrenzte Treffmobil hat nach all den Jahren seinen Dienst erfüllt und ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Gabi Guyer bedankte sich zum Abschluss ihrer Eröffnungsansprache bei den diversen Beteiligten, die die Nutzung des Jugendraums in so kurzer Zeit ermöglicht haben.

ERÖFFNUNG JUGENDRAUM

Der neue Jugendraum befindet sich im Erdgeschoss des historischen Schulgebäudes A an der Nauenstrasse 1 in Tann. In der gleichen Etage, in der mit der Krabbelgruppe des Familienvereins zeitweise reges Treiben herrscht, wird durch die Jugendlichen nun noch mehr Aktivität und Leben zu spüren sein. Kennzeichnet wird dieser frische Wind durch die Mojuga Fahnen, welche zu den Öffnungszeiten am Eingang des Gebäudes wehen.

Mit einem Tag der offenen Tür wurde der neue Jugendraum am 2. März der Öffentlichkeit vorgestellt und gleichzeitig auch der reguläre Betrieb durch die Mojuga eröffnet. Diese wird den neuen Jugendraum leiten und die Rahmenbedingungen dafür bieten, dass die Dürntner Kinder und Jugendlichen sich hier treffen, austauschen und gemeinsame Aktivitäten und Projekte gestalten können. **REG**